

YouMedia

Unser neues Projekt für Jugend und Medien

Die «schöne» neue Medienwelt

Viele Jugendliche haben sich aus der Welt der «alten» Medien wie Radio, TV und Zeitungen verabschiedet. Eine klare Mehrheit hat wenig bis gar kein Interesse an Nachrichten im traditionellen Sinn. Auch die Bereitschaft für Nachrichten zu zahlen, ist gering. Aber Achtung: Das Wehklagen über die newsabstinente und uninteressierte Jugend ist unangebracht und unfair. Jugendliche wollen Neues erfahren. Das Verständnis, was Nachrichten sind oder aus erwachsener Sicht sein sollten, hat sich allerdings grundlegend verändert. Jugendliche sind wissbegierig wie eh und je. Sie möchten einfach dort abgeholt werden, wo sie sind und auf eine Art und Weise, wie es ihrer Lebenswirklichkeit entspricht. Sowohl von den Themen als auch von der Art her, wie diese vermittelt werden. Stichwort «Social Media».

So faszinierend und gross das Angebot an neuen Medien ist, so bemerkenswert sind auch Risiken und Nebenwirkungen. Beispiel Ukraine-Krieg: Auch in den traditionellen Medien gibt es undifferenzierte Berichte, und es ist zuweilen eine ideologische Schlagseite auszumachen. Und doch bleibt eine grundsätzliche Schwäche der sozialen Medien unübersehbar: Die mögliche Beeinflussung der öffentlichen Meinung durch staatliche Organe, aber auch durch private Organisationen mit bestimmten Interessen. Und die praktisch ungehinderte Verbreitung solcher Informationen. Denn die sogenannte Gate-Keeper-Funktion von Journalistinnen und Journalisten, welche Fakten überprüfen, sie einzuordnen und zu erklären vermögen, ist in den sozialen Medien beschränkt oder gar nicht vorhanden. Hier herrschen Maschinen resp. Algorithmen.

Wer sich auf Social Media bewegt, der wird früher oder später mit umstrittenen oder auch falschen Informationen konfrontiert. Umso wichtiger ist es, diese zu erkennen. Deshalb will *YouMedia* Jugendliche, deren Primärquelle die sozialen Medien sind, hierzu befähigen.

Medienkompetenz

Grundsätzlich kann man sagen: Medienkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation in unserer Informationsgesellschaft. Der Begriff umfasst nicht nur das technische Know-how, wie man digitale Medien bedient, sondern auch die Fähigkeit, verantwortungsbewusst und kritisch mit Medien umzugehen.

Jugendliche, die digitale Medien richtig zu nutzen wissen, sind nicht nur gut auf die Berufsbildung, weiterführende Schulen und die Wirtschaft vorbereitet, sondern auch auf die Teilnahme am sozialen, kulturellen und politischen Leben. Medienkompetenz ist somit zu einer Kulturtechnik geworden, vergleichbar mit Lesen, Schreiben und Rechnen. Und weil Medienkompetenz so wichtig ist, will *YouMedia* eine Offensive starten. Mit einem Bündel an neuen Aktivitäten, Angeboten und Veranstaltungen. Mit einem positiven und nachhaltigem Ansatz.

Schulen, Medienhäuser und verschiedene Organisationen tun bereits heute einiges, um der Jugend Medienkompetenz zu vermitteln. Der Fokus liegt dabei aber mehrheitlich auf dem Pädagogischen: Erwachsene erklären den Jugendlichen die Medienwelt, sagen, was gut ist, was nicht, was sie konsumieren sollten und was nicht. Der Dialog erfolgt vielfach top down. *YouJournalist* als Teil von *YouMedia* verfolgt einen anderen Ansatz. Einen auf Augenhöhe. Erwachsene involvieren Jugendliche, nehmen sie ernst und zollen ihnen Anerkennung für das, was sie können. Und am Schluss lockt die Aussicht auf eine Nominierung für den Jugendmedienpreis.

Der Jugendmedienpreis

Preise gibt es wie Sand am Meer. Aber einen Preis eigens für die Jugend, die digitale Medien produziert, nicht. Noch nicht.

Was wird nicht über junge Menschen gelästert, die pausenlos auf ihr Handy starren. In den Augen vieler Erwachsener reine Zeitverschwendung. Doch wer sich (als Erwachsener) die Zeit nimmt, richtig hinzuschauen, was denn die Jungen so schauen und auch selber herstellen, staunt, lernt zu differenzieren und gewinnt neue Erkenntnisse. Genau das will *YouMedia* mit dem Jugendmedienpreis *YouJournalist*: Hinschauen und das vorhandene Können der Jugendlichen anderen sichtbar machen. Und: Die jungen digitalen Medienmacher fördern, die relevante, interessante und substanzielle Inhalte auf Social Media und/oder online produzieren. Dies mit einem finanziellen Anreiz und der Aussicht auf Publizität und Prestige. Und auch mit der Möglichkeit für die Preisträgerinnen und Nominierten, ihr Wissen mit anderen Jugendlichen zu teilen und sie zu inspirieren.

In Frage kommen dabei Beiträge auf Social-Media-Plattformen wie Tiktok, Youtube, Instagram usw., aber auch

Online-Beiträge in Bild, Text und Ton, wie z.B. Podcasts. Bewerben können sich Jugendliche im Alter von 13 bis 20 (bis zum Abschluss von Gymnasium bzw. Berufsfachschule).

Mit dem Preis und dessen Verleihung wird ein starkes Signal gesendet, dass junge Menschen über Können und Kompetenzen verfügen und es verdienen, ausgezeichnet zu werden. Der Kreis jener, die von *YouJournalist* profitieren, soll aber weitaus grösser werden, der Preis nachhaltiger wirken. Deshalb schwärmen die Nominierten und die Preisträgerinnen und Preisträger als Info-Influencer aus und geben ihr Wissen und ihre Fertigkeiten an Gleichaltrige weiter, bei Bedarf unterstützt von professionellen Medienschaffenden und Lehrpersonen.

Die Jugendmedienplattform

Die Jugendmedienplattform *YouMedia* umfasst und koordiniert den Jugendmedienpreis *YouJournalist* und das Info-Influencer-Netzwerk, das schweizweit aktiv sein wird. Der Erfahrungs- und Wissensschatz der *YouJournalist*-Influencer soll auch ausserhalb des regulären Schulbetriebs zum Tragen kommen, dies in eigens dafür organisierten Roadshows, Workshops und Schulungen, die von *YouMedia* organisiert werden.

Mit dabei: prominente und beliebte Persönlichkeiten, von Sportlerinnen, Musikern und Schauspielerinnen über Jungpolitikerinnen bis zu Wissenschaftlern und Jungunternehmerinnen. Aber, natürlich, auch erfahrene Journalistinnen und Journalisten.

Doch damit nicht genug. Um beim Vermitteln von Medienkompetenz noch nachhaltiger wirken zu können, wollen wir allen Jugendlichen, aber auch Lehrpersonen und Eltern, noch mehr bieten, nämlich 365 Tage im Jahr Information und Orientierung. Dies mit einer breiten Palette an Aktivitäten und Angeboten. Von Neuem und Bewährtem. Von der laufend aktualisierten Fakten-Checker-Rubrik *TrueNews* über einen *Science Corner* bis zu einer speziellen Rubrik, in der Nominierte, Gewinnerinnen und Gewinner unseres Jugendmedienpreises, aber auch junge Erwachsene (erfolgreiche Youtuber zum Beispiel, oder junge Schweizer Tiktok-Stars) ihre Erfahrungen im Umgang mit Social Media teilen können.

Kurz: Wir wollen *den* Schweizer Jugendmedienpreis aufbauen und *die* Schweizer Jugendmedienplattform lancieren (bei der alle interessierten Organisationen und Institutionen mitmachen können). Und damit unseren Beitrag zum Erhalt unserer Medienlandschaft und, auch wenn es etwas erhaben klingen mag, zum Fortbestand unserer Demokratie und unserer Gesellschaft beitragen.

Für unser Medienprojekt «YouMedia» suchen wir Förderer und Sponsoren – nicht zuletzt Unternehmen, die sich für die Jugend (und unsere Zukunft) engagieren wollen.

Schreiben Sie uns. Gerne beschreiben wir Ihnen «YouMedia» in einem persönlichen Gespräch.

Franz Fischlin und Norbert Bernhard



bernhard@private.ch